

SANTA CECILIA



Zeremonie für eine verzweifelte Schauspielerin
von Abilio Estévez

SANTA CECILIA



Zeremonie für eine verzweifelte Schauspielerin
von Abilio Estévez

JUTTA KAUSCH spielt die SANTA CECILIA

Die heilige Cecilia, Schutzpatronin der kubanischen Hauptstadt, begegnet in ihrer Grabstätte auf dem Meeresgrund ungebeten Besuchern.

Die einst bedeutendste und prächtigste Stadt des karibischen Raumes scheint ebenso in Vergessenheit geraten zu sein wie deren damalige heimliche Kaiserin, die Heilige und Hure Cecilia.

Doch entspricht es der Wahrheit, was Cecilia den Besuchern zu berichten weiß? Oder sind es nur die verklärten Erinnerungen einer uralten Toten, die keine Ruhe findet, nicht vergessen kann? Die nicht zugeben vermag, dass „all jenes, was die Menschen mit Opfern an Glück und Leben in früheren Jahrhunderten verteidigt haben, nichts als Irrtümer waren“?

ABILIO ESTÉVEZ (geb. 1954)

zählt zu den prominentesten kubanischen Autoren der Gegenwart.

Er studierte spanische Sprache, spanische Literatur und Philosophie an der Universität von La Habana. Sein Werk – Erzählungen, Theaterstücke, Gedichte, Chroniken, Essays – ist über die Grenzen Kubas hinaus bekannt und in mehreren Ländern veröffentlicht.

ABILIO ESTÉVEZ erhielt zahlreiche nationale und internationale Literaturpreise.

SANTA CECILIA ist Teil der Trilogie

„DREI THEATERSTÜCKE FÜR EINE VERZWEIFELTE SCHAUSPIELERIN“.

JUTTA KAUSCH (geb. 1952)

SchauspielerIn, Kabarettistin

EDDY SOCORRO (geb. 1950)

Theaterregisseur in Havanna und Deutschland, Dozent für Schauspiel in Berlin, Hans- Otto-Theaterpreisträger der Stadt Dresden

„Jutta Kausch ist Santa Cecilia und zieht uns in einem 85-minütigen furiosen Solo hinein in die Geschichte Havannas, in ihre persönliche Geschichte, spinnt uns ein in Gefühle, Gerüche, Geschmacke, erzählt vom unvergleichlichen Licht in der Stadt, von Kürbispudding, Stockfisch, Ananasscheiben, von Tamarindensaft und Zigarrenduft. Sie ist jung und alt, Kind und Geliebte, verführerisch und keifend und sie lässt uns die Hitze fühlen, die sie versinken lässt in erotischen Phantasien...“ (Rundbrief HVD 4/11)
„...das Stück war so beeindruckend, die Performance atemberaubend mit so vielen Facetten, es war, als ob zig verschiedene Personen auf der Bühne waren...“,
„von allen Mitarbeitern der kubanischen Botschaft ein großes Dankeschön!“
„...grandioser Theatermonolog“ (Publikumszuschriften)

Spielfläche: 5 x 6 m, CD-Player, 6 Scheinwerfer (1 blaue, 1 rote Scheibe)

Kontakt: Jutta Kausch *Mobil: 0162-1966945 *030-2511297 *E-Mail: juttakausch@web.de

JUTTA KAUSCH spielt die SANTA CECILIA

Die heilige Cecilia, Schutzpatronin der kubanischen Hauptstadt, begegnet in ihrer Grabstätte auf dem Meeresgrund ungebeten Besuchern.

Die einst bedeutendste und prächtigste Stadt des karibischen Raumes scheint ebenso in Vergessenheit geraten zu sein wie deren damalige heimliche Kaiserin, die Heilige und Hure Cecilia.

Doch entspricht es der Wahrheit, was Cecilia den Besuchern zu berichten weiß? Oder sind es nur die verklärten Erinnerungen einer uralten Toten, die keine Ruhe findet, nicht vergessen kann? Die nicht zugeben vermag, dass „all jenes, was die Menschen mit Opfern an Glück und Leben in früheren Jahrhunderten verteidigt haben, nichts als Irrtümer waren“?

ABILIO ESTÉVEZ (geb. 1954)

zählt zu den prominentesten kubanischen Autoren der Gegenwart.

Er studierte spanische Sprache, spanische Literatur und Philosophie an der Universität von La Habana. Sein Werk – Erzählungen, Theaterstücke, Gedichte, Chroniken, Essays – ist über die Grenzen Kubas hinaus bekannt und in mehreren Ländern veröffentlicht.

ABILIO ESTÉVEZ erhielt zahlreiche nationale und internationale Literaturpreise.

SANTA CECILIA ist Teil der Trilogie

„DREI THEATERSTÜCKE FÜR EINE VERZWEIFELTE SCHAUSPIELERIN“.

JUTTA KAUSCH (geb. 1952)

SchauspielerIn, Kabarettistin

EDDY SOCORRO (geb. 1950)

Theaterregisseur in Havanna und Deutschland, Dozent für Schauspiel in Berlin, Hans- Otto-Theaterpreisträger der Stadt Dresden

„Jutta Kausch ist Santa Cecilia und zieht uns in einem 85-minütigen furiosen Solo hinein in die Geschichte Havannas, in ihre persönliche Geschichte, spinnt uns ein in Gefühle, Gerüche, Geschmacke, erzählt vom unvergleichlichen Licht in der Stadt, von Kürbispudding, Stockfisch, Ananasscheiben, von Tamarindensaft und Zigarrenduft. Sie ist jung und alt, Kind und Geliebte, verführerisch und keifend und sie lässt uns die Hitze fühlen, die sie versinken lässt in erotischen Phantasien...“ (Rundbrief HVD 4/11)
„...das Stück war so beeindruckend, die Performance atemberaubend mit so vielen Facetten, es war, als ob zig verschiedene Personen auf der Bühne waren...“,
„von allen Mitarbeitern der kubanischen Botschaft ein großes Dankeschön!“
„...grandioser Theatermonolog“ (Publikumszuschriften)

Spielfläche: 5 x 6 m, CD-Player, 6 Scheinwerfer (1 blaue, 1 rote Scheibe)

Kontakt: Jutta Kausch *Mobil: 0162-1966945 *030-2511297 *E-Mail: juttakausch@web.de